

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08962522
Kreis Zwickau
Gemeinde Wildenfels, Stadt
Anschrift Wiesenburger Straße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur Wildenfels * 312

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (Umgebände); baugeschichtlich von großer Bedeutung, altertümliche Fachwerkbauweise (Kopfstreben, doppelte Andreaskreuze in Brüstungsfeldern), als Umgebändehaus in der Region Seltenheitswert

Denkmaltext

Zur ältesten Bebauung von Wildenfels gehörend. Zweigeschossiges Umgebändehaus, vermutlich in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts errichtet, mit späterer giebelseitiger Erweiterung. Das Umgebände im Erdgeschoss wies 2 x 2 Joche auf. Alle Kopfstreben der Fachwerkkonstruktion sind geblattet, Die kräftige Schwelle wurde mit Schiffchenkehlung versehen, die geraden Andreaskreuze wurden paarweise in den unteren Gefachen im Obergeschoss sowie im Giebel angeordnet. Das Giebeldreieck zierte ein Rautenmotiv. Der zweigeschossige giebelseitige Anbau weist im Erdgeschoss und Obergeschoss Fachwerk auf. Die schlichtere Ausbildung des Fachwerks deutet darauf hin, dass dieser Anbau möglicherweise im 18. oder auch 19. Jahrhundert angefügt wurde. Zum Ausgleich der großen Höhendifferenz errichtete man diesen auf einem hohen Bruchsteinsockel. Das Haus besticht durch seine hohe Authentizität und seinen wertvollen Baubestand, der durch die denkmalgerechte Sanierung um 1998/99 erhalten werden konnte. Die Seltenheit der Fachwerkkonstruktion, insbesondere der Umgebändekonstruktion in diesem Landschaftsraum, begründen den großen hausgeschichtlichen Wert des Gebäudes einschließlich seines nachträglichen Anbaus.

LFD/2011

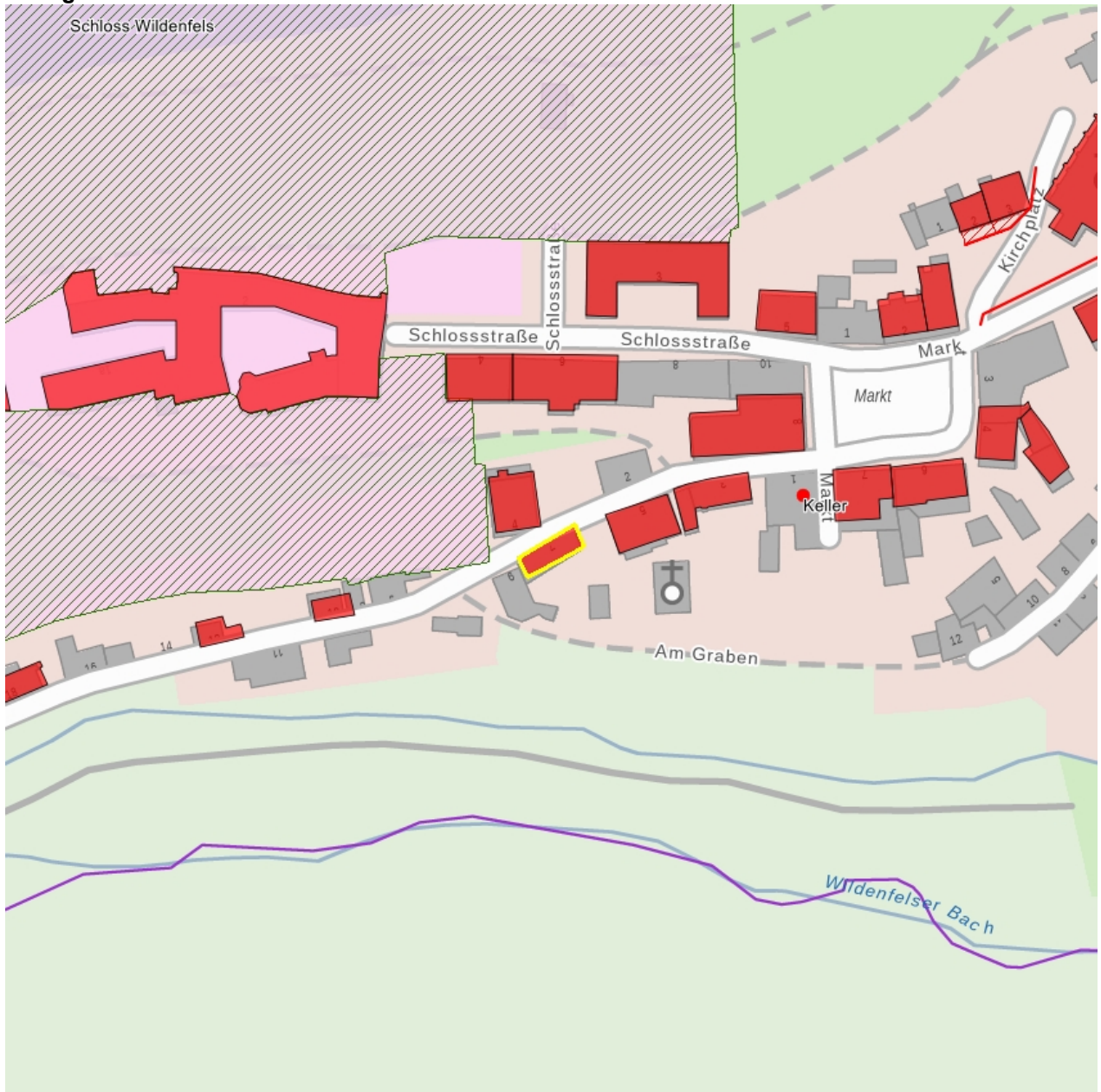
Datierung 1630-1650 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08962522 A
Aufnahmejahr	2010
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus (Umgebändehaus) in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

